

18 Mal gibt's den Titel Bezirksrammlermeister

Erding – Über 300 Kaninchen waren bei der Oberbayerischen Bezirksrammlerschau in Erding zu begutachten. Um 7 Uhr standen die ersten Kaninchenzüchter an der Kasse, um einen Ausstellungskatalog zu bekommen. Schirmherr Bürgermeister Max Gotz bedankte sich beim Vorsitzenden des Kaninchenzuchtvereins, Albert Voithenleitner, für die Einladung. Kaninchen zu hegen und pflegen und jeden Tag für sie da zu sein, sei eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Es wurde an beiden Tagen

Kaninhop vorgeführt. Bei der Siegerehrung im vollbesetzten Vereinsheim gaben Ausstellungsleiter Voithenleitner und der Bezirksvorsitzende Sepp Bründl die Ergebnisse bekannt. 18 Bezirksrammlermeister wurden vergeben. Die besten Sammlungen (zwei Tiere) hatten Fritz Roth mit weißen Neuseeländern (194 Punkte) und Voithenleitner mit Deutscher Widder wildfarben (193,5). Bei der angeschlossenen Vereinsschau (diesmal vier Tiere) siegte wie schon in Moosburg Martin Wastl mit seinen Alaska



Die Rammlerschau zog viele Besucher an.

FOTO: FKN

(389,5), gefolgt von der Zuchtgemeinschaft Widofski-Sturz mit Loh schwarz (387,0) und Anton Nunberger mit Perlfeh (385).

Der Ausstellungsleiter bedankte sich bei allen Ausstellern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ab 15 Uhr konnten die Züchter ihre Tiere wieder in Empfang nehmen. Anschließend wurde die Halle von den fleißigen Vereinsmitgliedern wieder ausgeräumt und gereinigt, so dass man um 18 Uhr bei einer kleinen Brotzeit die Woche zufriedenen beenden konnte. red